



Am Eingangsbereich der Festplatzanlage setzte die Vereinsgemeinschaft einen Stein mit den wichtigsten Eckdaten.
Foto: Herzog

Festplatzanlage ist wieder fit

Vereinsgemeinschaft Aichhalden investiert viel Geld und Arbeit / Demnächst Einführung

Von Lothar Herzog

Aichhalden. Die Vereinsgemeinschaft (VG) Aichhalden hat im vergangenen Jahr kräftig in Umbau und Renovierung der Küche in der Festplatzanlage investiert, rund 7000 Euro.

Wie Vorsitzender Manfred Moosmann in der Hauptversammlung verriet, seien in mehreren Gesprächsrunden nach geeigneten Lösungen gesucht und gefunden worden. Wenn man jetzt in die Küche eintrete, gehe das Licht automatisch an. Es sei eine neue, abklappbare Theke in Granit eingebaut worden, die eine gewisse Bodenfreiheit gewähre. Die vorherige Theke in Holz sei verfault gewesen. Die

Holzschränke seien gegen Edelstahlschränke ausgetauscht worden. Die Spülmaschine sei so versetzt worden, dass sie ohne mühsames Bücken beschickt werden könne.

Demnächst werde eine neue Bierzapfsäule aus Keramik eingebaut, die sich um 180 Grad drehen lasse. Der Abstand der beiden Zapfhähne betrage 70 Zentimeter, wodurch problemlos zwei Personen gleichzeitig Bier zapfen könnten. Im Getränkelager würden in Kürze drei Deckenstrahler installiert. Die als Raumteiler funktionierenden Vorhänge müssten alsbald ausgetauscht werden. Noch vor den Sommerferien sei eine Begehung mit Vereinsvertretern vorgesehen, um die Funktion aller Geräte zu erklären, so der Vorsitzende.

Desweiteren sei im Eingangsbereich der Festplatzanlage ein Stein mit den wichtigsten Eckdaten wie Spatenstich, Richtfest, Einweihung und Erweiterung platziert worden. Außerdem sei der Kinderspielplatz auf Vordermann gebracht und viele Pflaster- und Ausbesserungsarbeiten vorgenommen worden. Die Umgrenzung des Spielplatzes bestehe zum Teil aus verzinktem Stahl, zum Teil aus Holz. Letzteres halte in der Regel fünf bis sechs Jahre und müsse dann erneuert werden. Wenn dies in zwei Jahren der Fall sein werde, wolle er nicht mehr Holz nehmen, schlug Moosmann vor.

Allen Helfern sowie den Mitgliedern des Ausschusses danke er für die erbrachte Leistung und die harmoni-

sche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Sie alle seien sich ihrer Verpflichtung gegenüber den Vereinen und der Gemeinde bewusst und opferten viel Freizeit. Nicht erst seit er im Gemeinderat am Ratstisch sitze und dadurch näher am Geschehen sei, wisse er, dass die Kommune die Vereine und die VG unterstütze, wann und wo immer es möglich sei, hob der VG-Chef hervor.

Hauptamtsleiter Peter Schumacher als Vertreter für den im Kurzurlaub weilenden Bürgermeister Ekhard Sekinger, betonte, die Vereine seien das Aushängeschild der Gemeinde. Er wünsche sich weiterhin eine Zusammenarbeit in bisheriger Form, in der man respektvoll miteinander umgegangen sei, lobte Schumacher.